

Die Bildunterschriften:

- 1 Die Blumensträuße für die Prämierung schmücken den Saal.
- 2 Die Technik ist installiert.
- 3 Der Saal füllt sich langsam.
- 4 Kurze Verständigung.
- 5 Es kann losgehen.
- 6 Simon Heiduschka (am Flügel) hat die Stücke für die musikalische Umrahmung ausgewählt.
- 7 Simon Heiduschka eröffnet die Veranstaltung mit dem Lied „Do praweho směra“ (dt.: In die richtige Richtung).
- 8 Für die Gäste aus der Niederlausitz ist die Veranstaltung eine Gelegenheit, ihre Tracht zu tragen.
- 9–12 Die stellvertretende Stiftungsdirektorin Michaela Moosche und der Stiftungsratsvorsitzende Marko Kowar begrüßen die Gäste der Prämierungsveranstaltung.
- 13–14 Die Veranstaltungssprache ist Ober- und Niedersorbisch. Für einigen Gästen erleichtert die simultane Übersetzung ins Deutsche das Verstehen.
- 15 Die Mitglieder der Wettbewerbsjury werden auf der Veranstaltung die zu prämierenden Projektideen mit Laudationen würdigen. Auf dem Foto zu sehen sind die Jurymitglieder Joachim Glücklich, Angela Schurmann, Lenka Thomas und Jill-Francis Käthlitz (v. l. n. r.)
- 16 Dr. Anja Pohontsch, eine der drei Juryvorsitzenden, hält die Ansprache für die Jury.
- 17 Hanka Rjelka moderiert die Prämierungsveranstaltung und ist im Veranstaltungsverlauf Laudatorin für mehrere Projektideen wie auch Sängerin des Liedes „Tučel“ (dt.: Regenbogen).
- 18 Robert Engel hält die Laudatio für die Projektidee „Wot realneho do digitalneho. Multimedialne zetkawanišćo – móst mjez zašłosću a přitomnosću.“ (Vom Realen zum Digitalen. Multimedialer Treffpunkt – Brücke zwischen der Vergangenheit und der Gegenwart.) der Arbeitsgruppe „PA-KU – komunikaciska-ARENA“ der Gemeinde Panschwitz-Kuckau/Pančicy-Kukow.
- 19 Dr. Anja Pohontsch hält die Laudatio für die Projektidee „Serbski Skjarbošc – Multimediale Ausstellung zum 800-jährigen Jubiläum von Schorbus/Skjarbošc“ des Fördervereines Schorbus e. V.
- 20 Angela Schurmann hält die Laudatio für die Projektidee „Piwowe wěko – našu rěc do gósćeńcow donjasć / Bierdeckel – unsere Sprache in die Gasthäuser bringen“ von Sylvia Rex aus Jänschwalde/Janšojce, später auch für die Projektidee „Neustart! – Veranstaltungsreihe mit Lesung, Konzert, Kino ...“ des Vereines „Altes Pfarrhaus Groß Döbbern e. V.“.
- 21 Hanka Rjelka hält die Laudatio für die Projektidee „Serbske tiny desk koncerty“ (dt.: Sorbische Tiny-Desk-Konzerte) von Jan Rucha aus Sdier/Zdźěr, später auch für die Projektidee „Interaktiwne bajowe figury w Pančan zakładnej šuli – projekt wot šulerjow za šulerjow“ (dt.: Interaktive Sagenfiguren in der Panschwitzer Grundschule – ein Projekt von Schülern für Schüler) des Fördervereines der Sorbischen Grundschule „Šula Ćišinskeho“ in Panschwitz-Kuckau/Pančicy-Kukow.
- 22 Simon Heiduschka hält die Laudatio für die Projektidee „Spěw SJ Chrósćicy“ (dt.: Lied der Sportgemeinschaft Crostwitz/Chrósćicy) von Josef Donath Leipzig/Lipsk für die Gruppe „Holaski“.

- 23 Dr. Anja Pohontsch hält die Laudatio von Mila Koch für die Projektidee „Piš, pšijašel, piš! (dt.: Schreib, Freund, schreib!) – bilinguales Grundschulfreundschaftsbuch“ von Lisa Wimmer aus Lübbenau/Lubnjow.
- 24 Der Stiftungsratsvorsitzende Marko Kowar und die stellvertretende Stiftungsdirektorin Michaela Moosche überreichen den Prämierten die Blumen.
- 25 Die Vertreter/-innen der mit einem Preisgeld von 1.000 Euro prämierten Projektideen haben ihre Urkunden, Blumen und Glückwünsche entgegengenommen.
- 26 Jan Bilk hält die Laudatio für die Projektidee „Čara spěwow – na slědach serbskich spěwow“ (dt.: Liedertour – Auf den Spuren sorbischer Lieder) von Walburga Walde aus Leipzig/Lipsk.
- 27 Dr. Anja Pohontsch hält die Laudatio von Mila Koch für die Projektidee „Pópoška w góli (dt.: Küssen in der Heide) – Konzeption für Podcast-Serie zum Wert von Minderheitensprachen“ von Konstanze Kuschka aus Dissen-Striesow/Dešno-Strjažow.
- 28 Lenka Thomas hält die Laudatio für die Projektidee „Zabawny film wo serbskich stawiznach“ (dt.: Unterhaltsamer Film über die sorbische Geschichte) Kira Rehor aus Leipzig/Lipsk.
- 29 Jill-Francis Käthlitz hält die Laudationen von Isabelle Grätz für die Projektidee „Pšez adwent z Jurijom (dt.: Mit Jurij durch den Advent) – Ein Lutk bringt Sprache Geschichten und Zauber in die Adventszeit“ von Saskia Bugai aus Lauchhammer/Łuchow, später auch die Laudatio von Isabelle Grätz für die Projektidee „Sorbischer Manga: Wukšadnjony póklad / Pokradnjeny póklad / Der gestohlene Schatz“ von Siggiko – Emily Barthold aus Cottbus/Chóšebuz.
- 30 Die Laudatoren überreichen den Prämierten die Urkunden.
- 31 Die Vertreter/-innen der mit einem Preisgeld von 3.500 Euro prämierten Projektideen haben ihre Urkunden, Blumen und Glückwünsche entgegengenommen.
- 32 Jill-Francis Käthlitz hält ihre Laudatio für die Projektidee „Sorbische Sagen hör- und erlebbar machen – dreisprachige Audioproduktion regionaler Sagen“ des Sorbischer Kulturtourismus e. V., später auch für die Projektidee „Beletristika za dorosćonych wuknjecych dolnoserbskeje rěcy“ (dt.: Belletristik für erwachsene Lernende der niedersorbischen Sprache) von Charlotte Kuschka aus Cottbus/Chóšebuz.
- 33 Die Gäste der Prämierungsveranstaltung verfolgen das Programm aufmerksam.
- 34 Die Beschäftigung mit Handarbeit während einer Veranstaltung ist ein wachsender Trend.
- 35 Für die sorbische Tageszeitung „Serbske Nowiny“ verfolgt Bosćan Nawka (2. v. l.) die Prämierung.
- 36 Für das sorbische Programm des MDR Sachsen verfolgt Lydija Matschie (im Vordergrund) die Prämierungsveranstaltung.
- 37 Zur Veranstaltung eingeladen sind vor allem die Vertreter/-innen der zu prämierenden Projektideen – hier Projektinitiatorinnen aus der Niederlausitz.
- 38 Die Prämierten und die Laudatoren haben Applaus verdient.
- 39 Die Vertreter/-innen der mit einem Preisgeld von 5.000 Euro prämierten Projektideen haben ihre Urkunden, Blumen und Glückwünsche entgegengenommen.
- 40 Simon Heiduschka hält die Laudatio für die Projektidee „SorbPOI – Der digitale POI-Führer für das zweisprachige Siedlungsgebiet der Sorben“ von Daniel Mirtschink aus Salzenforst/Słona Boršć.
- 41 Joachim Glücklich hält die Laudatio für die Projektidee „Serbowaca zahrodka“ (dt.: Das sorbisch sprechende Gärtlein) der Sorbischen Grund- und Oberschule in Radibor/Radwor.
- 42 Den Vertreter/-innen der mit einem Preisgeld von 10.000 Euro prämierten Projektideen werden die Urkunden und Blumen überreicht.

- 43 Die Vertreter/-innen der mit einem Preisgeld von 10.000 Euro prämierten Projektideen haben ihre Urkunden, Blumen und Glückwünsche entgegengenommen.
- 44 Hanka Rjelka interpretiert zum Abschluss der Prämierungsveranstaltung das Lied „Tučel“ (dt.: Regelbogen), begleitet von Simon Hejduška am Flügel (nicht im Bild).
- 45 Auch der Nachwuchs war dabei.
- 46 Es war eine gelungene Veranstaltung.
- 47, 49–50 Nach der Prämierung gibt es Gelegenheit für Gespräche.
- 48 Dr. Beate Brězan war wie schon 2023 Simultanübersetzerin der Prämierungsveranstaltung.
- 51 Den nächsten Ideenwettbewerb gibt es erst 2028 wieder.